

Was ist eigentlich Mathematik?

Antworten liefern die Siegener Beiträge zur Geschichte und Philosophie der Mathematik

Die Siegener Beiträge zur Geschichte und Philosophie der Mathematik erscheinen seit 2013 im Verlag der Universität Siegen universi. Jetzt liegt der 4. Band vor. Prof. Dr. Gregor Nickel (Fak. IV, Mathematik) gibt die Reihe gemeinsam mit seinem Kollegen Prof. Dr. Ralf Krömer von der Universität Wuppertal heraus. Die Idee zu einer solchen Reihe hatte Nickel schon lange im Kopf. „Im deutschsprachigen Raum gibt es kaum Publikationen dieser Art“, so Nickel. Eine geeignete und auch finanzierbare Präsentationsform für das Themengebiet fand der Mathematiker dann in Zusammenarbeit mit dem universitätseigenen Verlag universi.

Charakteristisch für die Siegener Beiträge ist eine wechselseitige fruchtbare Irritation von philosophischer und historischer Perspektive: Ohne Bezug auf die real existierende Mathematik und ihre Geschichte läuft das philosophische Fragen nach der Mathematik leer. Ohne Bezug auf die systematische Reflexion über Ma-

thematik wird ein Bemühen um die Mathematikgeschichte blind. Geschichte ermöglicht ein Kontingenzbewusstsein, philosophische Reflexion fordert Kontextualisierungen heraus. Damit stellen sich u.a. Fragen nach der Rolle der Mathematik für die Wissenschafts- und Kulturgeschichte, aber auch nach einer gesellschaftlichen Rolle der Mathematik und deren historischer Bedingtheit.

Der 1. Band der Siegener Beiträge erschien vor zwei Jahren. „Wir haben Kollegen um Beiträge gebeten, und die Resonanz war gleich sehr positiv“, berichtet Nickel. Hilfreich war die gute Vernetzung von Wissenschaftlern aus dem Raum Rhein-Sieg, die sich für die Philosophie und Geschichte der Mathematik interessieren. „Wir treffen uns einmal im Semester zum Austausch.“ Diese

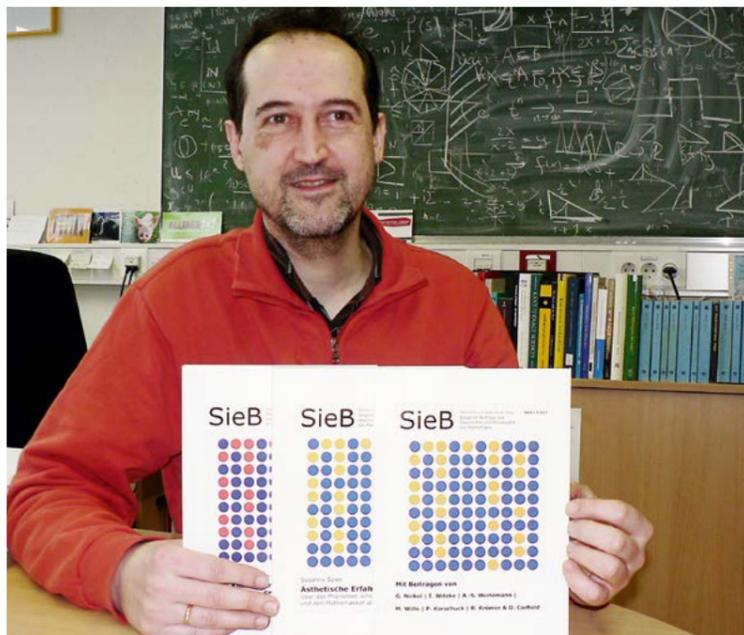
Basis sei wichtig gewesen für die Publikationsreihe. „Sonst hätten wir das wohl nicht gewagt“, so Nickel. Natürlich bediene man nur einen relativ kleinen Kreis interessierter Leser. „So eine Reihe braucht sicherlich drei bis fünf Jahre, bis sie sich etabliert hat.“

Neben den Bänden mit Aufsätzen, gibt es auch monographische Bände. So wurden in der Reihe bereits besondere Dissertationen veröffentlicht: Henrike Allmendingers Arbeit „Felix Kleins Elementarmathematik vom höheren Standpunkt aus“ und Susanne Spies' „Ästhetische Erfahrung Mathematik: Über das Phänomen schöner Beweise und den Mathematiker als Künstler“.

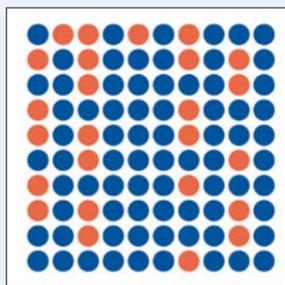


Siegener Beiträge zur Geschichte und Philosophie der Mathematik

universi – Universitätsverlag Siegen
ISSN 2197-5590
Preis: 13 Euro



Prof. Dr. Gregor Nickel ist Mitherausgeber der Siegener Beiträge zur Geschichte und Philosophie der Mathematik.



Nur eine Reihe von roten und blauen Punkten? Der Mathematiker erkennt schnell die Systematik: Die roten Punkte stehen für die Primzahlen. So entsteht das sogenannte „Sieb des Eratosthenes“. Sebastian Schorch wählte das Bild für die Gestaltung des Titels der Siegener Beiträge.

Parkplatz mit 131 Stellflächen freigegeben

Der Ersatzparkplatz für die durch den Bau des Allgemeinen Verfügungszentrums (AVZ) entfallenen Parkplätze am Campus Adolph-Reichwein-Straße ist fertig. Der Parkplatz verfügt über 131 Stellplätze. Ist das AVZ Ende 2015 fertig, kommen weitere 40 bis 50 Stellplätze hinzu. Der neue Parkplatz, der unweit des Schotterparkplatzes hinter der Hochschulsporthalle entstand, ist beleuchtet. Der Schotterparkplatz

oberhalb des Campus AR umfasst bei regelkonformem Parken bis zu 340 Stellflächen. Der Begleitservice zu diesem Parkplatz bleibt in der dunklen Jahreszeit bestehen. Auch Nutzer des neuen Parkplatzes können den Begleitservice in Anspruch nehmen. Die Firma BEWA ist montags bis freitags von 17 Uhr bis Mitternacht unter der Telefonnummer 0271/7403666 erreichbar.

bowi

Internationale Tagung „Landgrabbing in Afrika“

In der Volkshochschule Siegen fand zum achten Mal eine Afrika-tagung statt, organisiert von Prof. em. Dr. Wolfgang Popp vom Forschungs- und Lehrgebiet Friedens-erziehung und MA Renate Helm, Lehrbeauftragte im Fach Sozialwesen der Universität Siegen. Thema: „Landgrabbing in Afrika. Gesellschaftliche und politische Hintergründe, Interessen und Auswirkungen.“ Mit Expertinnen und Experten von der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit

(GIZ), der Welthungerhilfe, dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) und der Umweltorganisation FIAN diskutierten die Teilnehmenden, darunter viele Studierende der Uni, Fragen wie: Was ist Landgrabbing oder wem gehört eigentlich Afrika? Siegens stellvertretende Bürgermeisterin, Angelika Flohren, betonte in ihrem Grußwort, dass die jährlichen Afrika-Tagungen ein markantes Zeichen für das Zusammenwirken von Universität und Stadt sei.

Katholische Hochschulgemeinde bei RTL

Studierende der Universität Siegen besuchten den Fernsehsender RTL in Köln. Organisiert hatte die Fahrt die Katholische Hochschulgemeinde (KHG). Ulrike von der Groeben, Sportjournalistin und Redakteurin bei RTL, empfing die Gruppe in den Studios. Von der Groeben, die mit Chefredakteur Peter Kloepfel die Nachrichtensendung „RTL-Aktuell“ moderiert,

gehört schon seit 30 Jahren dem Sender an. Beim Rundgang durch das Medienhaus erhielten die jungen Leute einen Einblick in die Redaktionsarbeit. Höhepunkt war der Besuch der Gruppe im Aufnahme- und Redaktionsstudio. Begonnen hatte der Kölnbesuch im Dom, wo die Studierenden insbesondere vom Dreikönigsschrein sehr beeindruckt waren.



NEU ERSCHIENEN

Niels Werber Geopolitik zur Einführung

Hamburg: Junius 2014, 208 Seiten,
14,90 Euro, ISBN 978-3-88506-085-7

Mit der anhaltenden Bedeutung geopolitischer Diskurse beschäftigt sich das neue Buch des Literaturwissenschaftlers Prof. Dr. Niels Werber vom Germanistischen Seminar. Seine „Geopolitik zur Einführung“ beschreibt, welche politischen Konsequenzen es hat, Staaten als „Lebensformen“ zu betrachten, denen Teile „amputiert“ oder „Lebensadern“ gekappt werden. Die Geopolitik schreibt dem Raum Handlungsmacht zu, sodass dieser zu einem eigenständigen Akteur im politischen Geschehen wird, der zur Unterscheidung zwischen Freund und Feind fähig ist.

Von den Anfängen der Geopolitik im 19. Jahrhundert über die wissenschaftliche und soziale Etablierung des Diskurses während des Ersten Weltkriegs spannt das Buch den Bogen bis zum vermeintlichen Ende der Geopolitik in der Netzwerkgesellschaft und den geopolitischen Neuaufstellungen seit dem 11. September 2001. Werbers Wissens-

geschichte der Geopolitik schildert anschaulich, wie die wissenschaftlichen Vorstellungen der Einheit von Staat, Volk und Boden Resonanz in der Literatur und der populären Kultur finden. Auf diese Weise erfasst das Buch, das in der Reihe „Zur Einführung“ im Hamburger Junius Verlag erschienen ist, den geopolitischen Diskurs von Rudolf Kjellén bis Bruno Latour und von Tolkien's „Mittelerde“ bis zum Cyberspace.



Ewald Terhart, Hedda Bennewitz, Martin Rothland (Hrsg.)

Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf

Waxmann 2014, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, 1030 Seiten, 79,90 Euro,
ISBN 978-3-8309-3075-4

Das vom Vorsitzenden der Bildungsforschung im ZLB, Prof. Dr. Martin Rothland, gemeinsam mit Prof. Dr. Ewald Terhart (Münster) und Prof. Dr. Hedda Bennewitz (TU Dresden) herausgegebene Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf ist in einer zweiten, überarbeiteten und erweiterten Auflage erschienen.

Das Handbuch bietet eine repräsentative Übersicht über den Stand der Forschung zum Lehrerberuf und stellt damit eine zentrale Referenz für die Forschungsschwerpunkte der Bildungsforschung im ZLB für die Jahre 2015 bis 2017 dar, über die Lehrerbildung und Bildungsforschung in stärkerem Maße verbunden werden. Unter Berücksichtigung der internationalen Fachdiskussion informieren 48 Beiträge des Handbuchs über Forschung zu den Themenfeldern Geschichte des Lehrerberufs, Charakteristika und Rahmenbedingungen

des Lehrerberufs, Konzepte der Forschung zum Lehrerberuf, Berufsbiographien von Lehrern, Lehrerbildung, Kognitionen, Emotionen und Kompetenzen von Lehrern, Lehrerhandeln sowie Belastung und Beanspruchung im Lehrerberuf. Das Handbuch wendet sich nicht nur an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, sondern auch an ein breiteres Fachpublikum (Lehrer, Verbände, Bildungsverwaltungen, Institutionen der Lehrerbildung, Schulen etc.) sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

EWALD TERHART
HEDDA BENNEWITZ
MARTIN ROTHLAND
(HRSG.)
HANDBUCH
DER FORSCHUNG
ZUM
LEHRBERUF

2. überarbeitete und erweiterte Auflage

WAXMANN

IMPRESSUM

Herausgeber:
Der Rektor der Universität Siegen
Redaktion:
Sabine Nitz (san, verantwortl.)
Björn Bowinkelmann (bowi)
Katja Knoche (kk)
Nicole Reschke (nr)
André Zeppenfeld (zepp)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Herausgeber und Redaktion wieder.
Anschrift:
Universität Siegen
57068 Siegen
Tel.: +49 271 740 4864/4860
Fax: +49 271 740 4911
presse@uni-siegen.de
Layout:
Stephanie Menger
Druck und Anzeigen:
VMK-Verlag für Marketing und Kommunikation GmbH & Co. KG
www.vmk-verlag.de
Redaktionsschluss:
Nächste Ausgabe:
6. März 2015

[facebook.com/unisiegen](https://www.facebook.com/unisiegen)
twitter.com/unisiegen